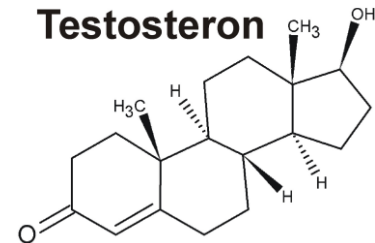


# Testosteron-Tee

## Kurzbeschreibung der Wirkung des Testosteron-Tees

### Dieser Tee bringt einen erhöhten Testosteron-Spiegel

Ein höherer Testosteronspiegel bedeutet unter anderem ein verstärktes, sexuelles Verlangen (*Libido*) mehr sexuelle Potenz, Steigerung an Kraft (*Power*), Ausdauer und auch Straffung der Muskeln bzw. Erhöhung der Muskelmasse.



Weiters wirken die natürlichen, testosteronfördernden

Wirkstoffe direkt auf die Schlafqualität ein. Der Schlaf ist tiefer und erholsamer, was eine beschleunigte körperliche und geistige Regeneration zur Folge hat.

Die testosteronaktivierenden Wirkstoffe haben positive Auswirkungen auf den gesamten Organismus.

Unser Testosteron-Tee, aus reinen natürlichen Wirkstoffen, besteht aus mehreren Substanzen. Diese helfen dabei, den Testosteronspiegel zu erhöhen indem die Umwandlung des natürlichen, körpereigenen Testosterons in Östrogen minimiert wird und auch die negative DHT (*Dihydrotestosteron*) Wirkung auf die Prostata verhindert wird.

*Alle, in unserem Tee verwendeten Wurzeln, Kräuter und Samen haben Heilmittelqualität und sind frei von Pestiziden oder anderen Schadstoffen!*

### Anwendungsempfehlung:

2 Tassen Tee pro Tag verbessern den Testosteron-Haushalt und heben so den Testosteronspiegel bei Mann und Frau auf natürliche Art und Weise an.

Die Konsumation von mehreren Tassen pro Tag ist jederzeit möglich.

Untersuchungen haben gezeigt, dass sich die Wirkung des Tees bei gleichzeitigem, moderaten körperlichen Training, weiter erhöhen lässt. Sollten Sie Sport betreiben, empfiehlt sich das Trinken des Tees kurz vor jeder sportlichen Tätigkeit.

### Wirkungsweise der Tee-Inhaltsstoffe:

Es gibt einige Pflanzen, die eine höhere Testosteronausschüttung bewirken.

Wichtig ist nicht nur die absolute Testosteronmenge im Körper, sondern vor allem das im Blut "freie bzw. frei verfügbare" Testosteron. Beispielsweise ist mit zunehmenden Alter weniger die Testosteronsynthese beim Mann das Problem, sondern vielmehr die Tatsache, dass mehr Testosteron und SHBG (*Sexualhormon-bindendes Globulin*) gebunden wird und daher nicht mehr frei verfügbar ist. SHBG ist ein spezifisches Transportprotein für Sexualhormone, insbesondere Testosteron.

### **1. Brennnesselwurzel**

Brennnesselwurzel blockiert die Wirkung von 2 Enzymen wie die 5a Reductase und ist zuständig für die Entstehung von DHT (*Dihydrotestosteron*) und Aromatase Enzyme, die Östrogene herstellen.

Studien haben gezeigt, dass die Brennnesselwurzel diese zwei an sich negativ wirkenden Enzyme wirksam hemmt. Diese Enzyme sind auch maßgeblich an bestimmten Arten von Haarausfall beteiligt. Die Brennnessel ist eine altbekannte Arzneipflanze, der Einsatz der Wurzeln zur Behandlung von **Protstatahyperplasie** wurde erst seit jüngerer Zeit wissenschaftlich erkannt. DHT stimuliert das Wachstum der Prostata auf negative Weise. Wird die Funktion von DHT gehemmt, so führt dies wieder zu einer Verkleinerung der Prostata.

### **2. Fenugreeksamen**

**Fenugreeksamen ist reich an Steroidsaponinen, diese erhöhen die Werte des freien Testosterons im Körper.** Eine Studie, die mit freiwilligen Versuchspersonen (die gleichzeitig mit der Einnahme körperliche Ausdaueraktivitäten praktizieren) durchgeführt wurde, zeigt, dass die Einnahme von Fenugreeksamen, über einen Zeitraum von 8 Wochen, mit einem gleichzeitigen körperlichen Training verbunden, die Produktion des freien Testosterons um fast 100%, im Vergleich zu den nicht supplementierten Personen, erhöhte.

Dem Fenugreeksamen werden verschiedene gesundheitsfördernde Eigenschaften zugeschrieben. Dazu zählen, Zunahme der Triebkraft, Verstärkung der Libido sowie Erhöhung der mentalen Durchsetzungskraft. Bemerkenswert für die Fenugreeksamen sind der ungewöhnlich hohe Vitamin C-Gehalt (200 mg/100 g) und weitere wichtige Inhaltsstoffe wie verschiedene Enzyme, essenzielle Aminosäuren (z. B. viel Lysin), Cholin, Vitamin E, Beta-Carotin, Kupfer, Saponine, Flavonoide und ein hoher Gehalt an ätherischen Ölen.

### **3. Ginseng**

#### **Ginseng erhöht die endogene Testosteronproduktion**

Im Speziellen wirkt Ginseng als stimulierendes und anregendes Herz- und Kreislaufmittel, als Aphrodisiakum, Antidepressivum und als Nervennahrung.

Seit jeher wird dem Ginseng nachgesagt, ein Aphrodisiakum, also ein libido- und potenzsteigerndes Mittel zu sein. Wissenschaftliche Forschungen zeigten, dass Ginseng tatsächlich über eine hormonelle Regulierung direkt wirksam wird. Zusätzlich kann sich der gefäßerweiternde Effekt von Ginseng günstig auswirken - vor allem wenn eine mangelhafte Durchblutung Ursache von Funktionsstörungen der Sexualorgane ist. Die Erfahrung hat gezeigt, dass sich Ginseng bei den meisten sexuellen Problemen positiv auswirkt.

#### 4. Ingwerwurzel

Ingwer wirkt durchblutungsfördernd und beschleunigt die Assimilation der Tee-Wirkstoffe. Ingwer wirkt wohltuend auf den Magen-Darm-Trakt und fördert so die Verträglichkeit des Testosteron-Tees. Ingwer hat auch eine blutverdünnende Wirkung.

#### 5. Kamillenblüten

Kamille erhöht nachweislich die Menge der krampflösenden und Nerven entspannenden Aminosäure Glycin. Glycin ist eine Aminosäure, der man beruhigende, entspannende und entkrampfende Wirkungen nachsagt. Kamille hilft somit auch negativen Stress abzubauen. Im Testosteron-Tee wirkt die Beigabe von Kamille wirkungsverstärkend und harmonisierend.

#### 6. Pfefferminze

Pfefferminze wird zur Geschmacksverbesserung und zur Wirkungsverstärkung eingesetzt.

---

### Wie macht sich ein Testosteronmangel bei Männern bemerkbar?

In welcher Weise sich ein Mangel an Sexualhormonen bei Männern bemerkbar macht, hängt wesentlich davon ab, in welchem Alter er sich einstellt. Tritt er vor der Pubertät auf, kommt es zu einer Unterentwicklung männlicher Geschlechtsmerkmale. Nach der Pubertät können folgende Merkmale auf ein Androgendefizit hinweisen:

- Unfruchtbarkeit, verminderte Spermienanzahl
- Rückgang von sexuellem Verlangen und Aktivität
- Verminderung spontaner Erektionen
- Kleine oder schrumpfende Hoden
- Verminderter Bartwuchs
- Reduzierte Muskelmasse und Muskelkraft
- Hitzewallungen
- Abnahme von Energie (*Power*), Abnahme von Motivation und Aggressivität
- Vermehrt depressive Verstimmung, Schlafstörungen, vermindertes Konzentrationsvermögen
- Leichte Blutarmut (*Anämie*)
- Zunahme an Körperfett – Neigung zu vermehrtem Übergewicht



### Zu wenig Testosteron verdirbt Frauen die Lust am Sex

Das sexuelle Verlangen von Frauen wird wesentlich durch das Hormon Testosteron gesteuert. Testosteron ist das wichtigste männliche Sexualhormon (Androgen). Testosteron kommt bei beiden Geschlechtern vor, bei Frauen allerdings in deutlich geringerer Konzentration.

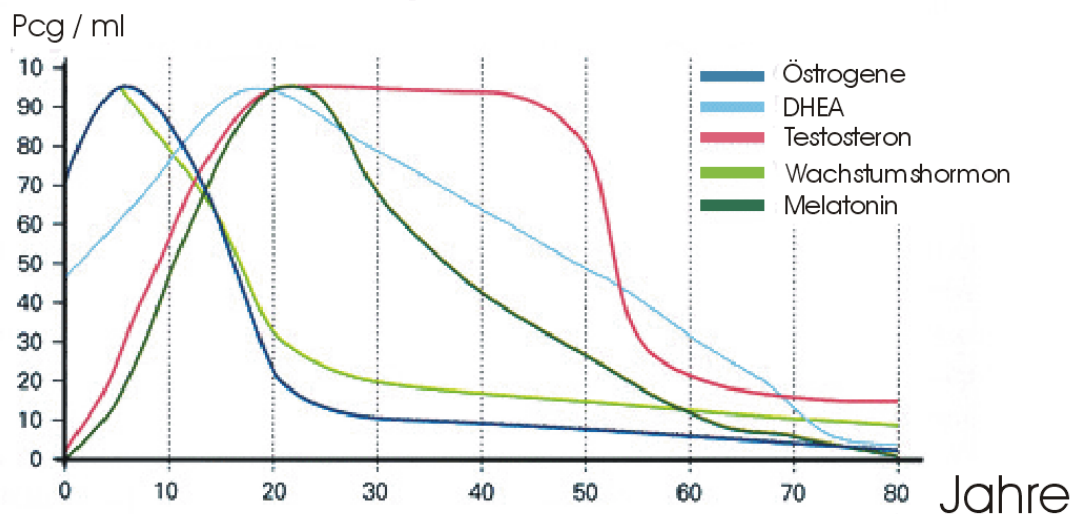
Bei Frauen stammt das Hormon aus den Eierstöcken und den Nebennierenrinden. Es gibt, wie auch beim Mann, viele verschiedene Faktoren die zu einer Verminderung des körpereigenen Testosterons führen können. Gründe dafür, können altersbedingte Verringerung bzw. Veränderungen im Hormonhaushalt sein (hier kann die richtige Ernährung und auch das Zellaktivierungstraining - Drüsentraining nach Eggetsberger hilfreich sein). Aber auch nach chirurgischer Entfernung der Eierstöcke, entsteht ein deutliches Testosteron-Defizit, das sehr oft zu sexueller Lustlosigkeit führen kann. Auch hier helfen u.a. Wirkstoffe die das körpereigene Testosteron erhalten helfen.

## Wie macht sich ein Testosteronmangel bei Frauen bemerkbar?

In erster Linie sind zu nennen:

- Vermindertes Wohlbefinden
- Rasche Ermüdung
- Sexualfunktionsstörungen
- Abnahme der Libido
- Muskel- und Knochenschwund
- Negative Veränderung der Haut und des Bindegewebes
- Zunahme an Körperfett – Neigung zu vermehrtem Übergewicht
- Nachlassen der kognitiven Leistungen und des Erinnerungsvermögens

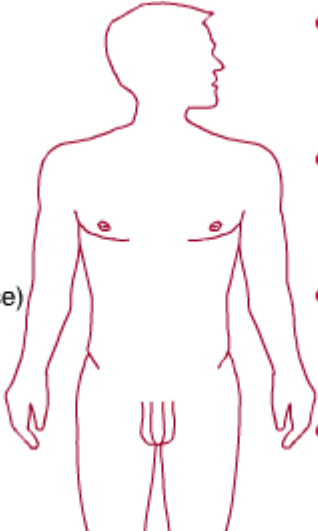
## Verlaufskurve der Hormone mit zunehmenden Alter



**Wenn Sie Ihren Testosteronspiegel weiter optimieren wollen, so berücksichtigen Sie folgende Tipps: Vermeiden Sie auch möglichst folgende Testosteron-Hemmer:**

- Hormonsubstitution von außen
- Hoch dosierte Melatoninsupplements
- Progesteronsupplements
- Aspirin
- Synthetische Tranquilizer
- Zu viel Alkohol und Nikotin
- Hohes Übergewicht
- Zu viel Stress
- Übertraining beim Leistungssport
- Lange, zu ermüdende Belastung senkt den Testosteronlevel
- Transfettsäuren (gehärtete Fette in Pommes frites, Chips, Gebäck und stark erhitzte Fette)
- Verzicht auf lakritzhaltige Süßigkeiten, Lakritze lässt den Testosteronspiegel um bis zu 44 % sinken.

### ***Mehr Testosteron bringt:***

- 
- Verbesserung der sexuellen Zufriedenheit und Steigerung der Libido (Lust)
  - Zunahme der Muskelmasse und Muskelkraft
  - Stabilisierung der Knochen (Zunahme von Knochenmasse)
  - Abbau von Fettgewebe (v.a. im Bauchbereich)
  - Verbesserung des Erscheinungsbildes der Haut
  - Verbesserung des allgemeinen Wohlbefindens, der Stimmung und Leistungsfähigkeit
  - Linderung vegetativer Beschwerden wie Hitzewallungen
  - Erhalt der männlichen Körper- und Schambehaarung; Anregung des Bartwuchses
  - Vermehrte Bildung roter Blutkörperchen (Behandlung von Blutarmut)

Der Testosteron-Tee kann sehr gut mit Yohimbinrinde (mit unserem Produkt: **Yohimbin/c Kapseln**) kombiniert werden. Link: <http://www.ilm1.com/yohimbinc-p-13.html>